

an die Tätigkeit der Intelligenz und der Facharbeiter hohe Anforderungen stellen, zu spezialisieren und ihre Erzeugung so zu steigern, daß wir auch die wachsenden Bedürfnisse der befreundeten sozialistischen Staaten auf bestimmten Gebieten befriedigen können. Dazu gehört zum Beispiel die Umstellung der Hochseewerft in Stralsund. Diese Werft wird ab 1961 an Stelle der bisherigen kleinen und mittleren Fischereifahrzeuge größere und den ökonomischen Forderungen der Fischwirtschaft entsprechende Schiffstypen produzieren. Diese Schiffstypen besitzen einen wesentlich größeren Aktionsradius und ermöglichen die sofortige Verarbeitung des Fangs. Diese Schiffstypen werden wir in bedeutendem Maße für den Export und für unseren eigenen Bedarf bauen.

Auch in bezug auf die Chemie, die Leichtindustrie und andere Massenbedarfsgüter erzeugende Industriezweige werden im Zuge der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung die Exportanforderungen wachsen.

Großbauten des dritten Fünfjahrplans

Im dritten Planjahrfünft werden wir zwei hochmoderne Großkraftwerke, Lübbenau und Vetschau, auf bauen. Das sind die größten Kraftwerke auf Braunkohlenbasis in der ganzen Welt. In diesen beiden Kraftwerken werden etwa 15 Milliarden Kilowattstunden erzeugt, das ist die Hälfte der gesamten Elektroenergieerzeugung der DDR im Jahre 1957 und entspricht der Elektroenergieerzeugung Hollands.

Auf der Basis des stark anwachsenden Erdölimportes aus der Sowjetunion wird ein neues großes Erdölverarbeitungswerk errichtet. In diesem Werk werden neben Treibstoffen, Heizöl und sonstigen Produkten der Mineralölindustrie bisher importierte organische Grundstoffe wie Benzol, Xylol, Äthylen usw. aus Erdöl erzeugt. Damit wird die moderne Petro-Chemie auch in der DDR in großem Umfange eingeführt und für die chemische Industrie, insbesondere für die Produktion von Kunststoffen und Chemiefasern, eine neue Rohstoffgrundlage geschaffen. Durch den Ausbau dieses Werkes in der weiteren Perspektive entsteht ein neues chemisches Großkombinat als Kristallisationspunkt für ein weiteres Zentrum der chemischen Industrie in der DDR.